Datum: 12.09.2020

Antrag des Erweiterten Präsidiums des Pfälzischen Schachbundes für die Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes am 19.09.2020 in Worms zum TOP 18 der Einladung:

Das Erweiterte Präsidium bittet wie folgt zu beschließen:

1.) Für die Saison 2020/21 werden Mannschaftskämpfe nach § 23 der **Turnierordnung** mit den Klasseneinteilungen gemäß § 23 Absatz 12 der Turnierordnung ausgesetzt. Die Tabellen der abgebrochenen Saison 2019/20 behalten ihre Gültigkeit bis zum Neustart der Mannschaftskämpfe im Sinne des § 23 der Turnierordnung.

2.) Für eine Übergangszeit wird ein Mannschaftsspielbetrieb von dem Pfälzischen Schachbund und den Bezirken gemäß **Anlage 1 und 2 der Vereinsumfrage** organisiert. Grundsätzlich gelten die Spielbedingungen der TO (§23), außer dass eine Mannschaft nur vier Stammspieler hat und die Ligen nach DWZ und Bezirke bzw. Regionen eingeteilt werden. Weiterhin dürfen auch Spieler gemeldet werden, die in Mannschaften oberhalb der 1. Pfalzliga gemeldet sind. Die Vierer-Liga hat keine Verbindung zu irgendeinem anderen Liga-Spielbetrieb, insbesondere was Auf- und Abstieg angeht.
Begründung: Die überwiegende Anzahl der Vereine hat sich bei der Vereinsumfrage für vierer Mannschaften ausgesprochen. Auf dieser Basis wurde nunmehr ein Vorschlag erarbeitet.

Über folgende Optionen soll abgestimmt werden:

1. Soll die Ersatzspielregelung für Spieler dahingehend modifiziert werden, dass Spieler aus unteren Mannschaften mehr als drei Mal eingesetzt werden dürfen.
Begründung: Bei Verdacht auf COVID-Erkrankung oder COVID-Kontakt darf ein Spieler nicht am Mannschaftskampf teilnehmen, auch wenn er spielwillig und gesund ist.
2. Soll die Gesamtspielzeit reduziert werden, so dass ein Vormittags- und Nachmittagsspielbetrieb möglich ist.
Begründung: Wenn ein Verein viele Mannschaften meldet, kann es zu Problemen kommen, wenn viele Mannschaften gleichzeitig ein Heimspiel haben.
3. Soll das Bußgeld für kampflose Bretter ausgesetzt werden, wenn vollständig aufgerückt wurde?
Begründung: wie bei Option 1
4. Soll die Finaloption gemäß Anlage 1 und 2 der Umfrage angeboten werden?
5. Es sollen Spielgemeinschaften zugelassen werden.
6. Den Organisationsbeitrag pro Mannschaft können die Bezirke in Eigenverantwortung für ihre Vereine festlegen.
7. P-Spieler können ohne Beschränkung eingesetzt werden